

# Atomwaffen abschaffen



Gedenk- und Mahnveranstaltung mit Ausstellung

Von **Samstag, dem 8. von 10 Uhr bis Sonntag, dem 9. August 0<sup>15</sup> Uhr**  
am Livesaver-Brunnen Duisburg – Innenstadt  
mit stündlich stattfindenden kurzen Wort-, Rede- und Musikbeiträgen  
sowie dem Anzünden von Kerzen.

## 70 Jahre Hiroshima und Nagasaki

### **Hiroshima, 6. August 1945:**

die japanische Stadt Hiroshima wird durch eine Atombombe von den USA zerstört.

### **Nagasaki, 9. August 1945:**

die japanische Stadt Nagasaki wird durch eine weitere Atombombe von den USA zerstört.

**Hunderttausende Menschen starben sofort.**

**Hunderttausende Menschen litten zum Teil Jahrzehnte lang.**



Kazuo Matsumuro - Hiroshima: Mutter mit Kind

### **Aufruf von Hibakusha**

(Hibakusha: japanischer Begriff für die Atombombenopfer)

Schaut mir ins Gesicht und auf die Hände  
Lasst die anderen Menschen der Welt  
Und die Nachkommenden der folgenden Generationen  
Keinen einzigen Menschen je  
Erleben, was wir Hibakusha gelitten  
Diesen Tod und diese Qual  
Durch Atomkrieg  
Das sagen wir Hibakusha immer wieder  
Solange wir am Leben bleiben

**Nie wieder Hiroshima  
Nie wieder Nagasaki  
Nie wieder Krieg  
Nie wieder Hibakusha**

Rede von Senji Yamaguchi, Vorsitzender des Hidankyo, dem Verband japanischer Atombombenopfer, auf der 2.UNO-Sondersitzung für Abrüstung, Juni 1982

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Duisburg,

unterstützen Sie uns mit einem Besuch am 8. August zwischen 10:00 Uhr und 00:15 Uhr am Livesaver-Brunnen, Duisburg-Innenstadt, damit wir gemeinsam ein Zeichen setzen gegen den **atomaren Holocaust**. Wir fordern:  
Keine Modernisierung der Atomwaffen! Atomwaffen abschaffen! Atomkraftwerke abschalten!  
Keine Drohung mit dem Atomwaffenerstschlag! Ein menschenwürdiges Leben für alle!  
Friedliche Lösung von Konflikten!

Veranstalter: **Friedensforum Duisburg**

mit Unterstützung der BUND Kreisgruppe Duisburg, dem AntiAtom-Bündnis- Niederrhein, der SJD – Die Falken | KV Duisburg

# Hiroshima und Nagasaki mahnen: Unsere Zukunft Atomwaffenfrei!

*Offener Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel,  
Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier und  
Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen*

**70 Jahre nach den Atombombenabwürfen  
auf Hiroshima und Nagasaki:**

**Gedenken reicht nicht -  
atomwaffenfrei.jetzt!**

**Für ein Verbot und die Vernichtung  
aller ATOMWAFFEN - weltweit!**

Die Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki jähren sich 2015 zum 70. Mal. Diese Jahrestage mahnen, alles uns Mögliche zu tun, damit solche Tragödien sich nicht wiederholen.

Deutschland gehört noch nicht zu den 159 Staaten, die sich in einer UN-Erklärung für die Ächtung des Einsatzes von Atomwaffen unter allen Umständen ausgesprochen haben. Ebenso wenig gehört Deutschland zu den 108 Staaten, die - mit Österreich als Vorreiter - einen völkerrechtlichen Verbotsvertrag vorantreiben wollen.

Es gibt nur eine Antwort auf die Gefahr einer Atombombenexplosion - egal aus welchen Gründen - und die daraus resultierenden katastrophalen humanitären Folgen: Atomwaffen dürfen unter keinen Umständen eingesetzt werden. Nur ein internationaler Verbotsvertrag für Atomwaffen hilft, weiteres Leid abzuwenden.

**Wir erwarten von der Bundesregierung:**

**Schließen Sie sich dem von Österreich initiierten „Humanitarian Pledge“ an und unterstützen Sie damit den Prozess für Verbot und Vernichtung aller Atomwaffen weltweit! Unterstützen Sie im Rahmen der NATO und gegenüber allen Atomwaffenstaaten den Stopp der Modernisierung und treten Sie mit Nachdruck für den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland ein.**

Wir unterstützen dazu alle Aktionen im Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe in vielen Städten in Deutschland und weltweit.

Eine gemeinsame Initiative des Projekts „Hiroshima und Nagasaki mahnen: unsere zukunfft atomwaffenfrei“, des Pacemakers-Radmarathon und der DFG-VK.

[www.atomwaffenfrei.de](http://www.atomwaffenfrei.de)

[www.hiroshima-nagasaki.info](http://www.hiroshima-nagasaki.info)

[www.pace-makers.de](http://www.pace-makers.de)

[www.dfg-vk.de](http://www.dfg-vk.de)

**Erstunterstützer:**

Roland Blach (Geschäftsführer DFG-VK Baden-Württemberg), Harald Fuchs (DFG-VK Köln), Inga Blum, Frederik Holz und Xanthe Hall (IPPNW Deutschland), Philipp Ingenleuf (Netzwerk Friedenskooperative), Sima Kassaie, Angelika Matt-Neidecker (Oberbürgermeisterin Kirchheim/Teck), Klaus Pfisterer (Landessprecher DFG-VK Baden-Württemberg), Maurizio Ragnetti, Clemens Ronnefeldt (Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des internationalen Versöhnungsbundes), Thomas Schwörer (DFG-VK Bundessprecher), Andreas Schwarz (MdL - stv. Fraktionsvorsitzender der Grünen-Landtagsfraktion Baden-Württemberg), Otmar Steinbicker (Aachener Friedensmagazin [aixpaix.de](http://aixpaix.de)), Kathrin Vogler (MdB Die Linke), Sepp Vogler (Bürgermeister Ebersbach an der Fils), DFG-VK Mittelbaden, Friedensnetzwerk Balingen, Lebenshaus Schwäbische Alb

**Hier mitmachen:** [http://pace-makers.de/html/marathon15\\_aufruf\\_formular.html](http://pace-makers.de/html/marathon15_aufruf_formular.html)

